

## HYB / Szenische Bauten und Umbauten\_VDR - (gLV)

Blockstruktur: 1

### Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl

Nummer und Typ	BTH-VDR-L-388.21F.001 / Moduldurchführung
Modul	Szenische Bauten und Umbauten
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Prof. Dr. Jochen Kiefer (JK)
Anzahl Teilnehmende	1 - 20
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	*ZHdK-weit geöffnete Lehrveranstaltung* Für Studierende aus anderen Studiengängen/Vertiefungen der ZHdK: Anfragen bezüglich Platzzahl sowie Anmeldungen ab Do, 04.02.2021/Wo5 bis Di, 16.02.2021/Wo7 z.Hd. BA Theater-Administration: Andrea Fleischer, andrea.fleischer@zhdk.ch
Lehrform	Übung
Zielgruppen	L2 VDR  Wahlmöglichkeit: L2 VSC / L2 VTP / L2 VRE / L2 VBN L3 VTP
Lernziele / Kompetenzen	Performativer, skizzenhaft szenischer Umgang mit Stückdramaturgien, Sprachformen & impliziter Sprechweisen div. dramaturgischer Bauarten. Erkennen der Theateralität bzw. der szenisch-performativen Potentiale von Texten. Performative Settings im öffentlichen Raum umsetzen.
Inhalte	Anhand ausgewählter Szenen der Theaterliteratur erproben wir die darstellerischen Möglichkeiten performativer und erzähltheaterartiger Spielweisen, in dem wir den dramaturgischen Aufbau von Texten erkennen lernen, in dem wir diesen szenisch- praktisch umbauen. Dramaturgisches Textverständnis und die Fähigkeit die Strukturmuster von Theatertexten zu versinnlichen und erfahrbar zu machen stehen dabei im Vordergrund.  Im FS21 werden wir uns vor allem mit der Frage beschäftigen, wie wir szenische Bauten und Umbauten auch für den öffentlichen Raum denken und umsetzen können. Die Suche nach Heterotopien und Aufführungssettings in öffentlich zugänglichen Aussenräumen der Stadt Zürich steht im Vordergrund. Mit der Ausrichtung der LV im FS21 soll vor dem Hintergrund möglicher weiterer Covid-Policies auch eine bessere Umsetzbarkeit und Anpassbarkeit des Moduls auf die Situation im Frühjahr gewährleistet werden.
Bibliographie /	wird bekannt gegeben

Literatur

Leistungsnachweis /  
Testatanforderung gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen

Termine Raum: 1 grosser Proberaum, notfalls 1 mittlerer Proberaum

Dauer Anzahl Wochen: 6 (FS: Wo:08-13) / Modus: 3x3h/Wo\_Di/Do/Fr, jeweils 10.30-  
13.30h inkl. Selbststudium nach Ansage  
Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 30h

Bewertungsform bestanden / nicht bestanden